



Die Lösung für Ihr Pellet Lager

Stahlschrägböden für Pellet Räume

ENERGIE SYSTEM PARTNER GmbH

Am Agerring 2

4844 Regau, Austria

Mobil: +43 (0) 664/ 3874625

Fax: +43 (0) 7672/98103

e-mail: office@esp.or.at

www.energiesystempartner.com

Stahlschrägböden für Pellet Lager

- für alle gängigen Saugfördersysteme
- sauber und rasch
- ein modulares System aus verzinktem Stahlblech

Unser Stahlschrägboden ist für Kunden, die einen eigenen Pellet Lagerraum zur Verfügung haben, oder diesen neu planen.

Der Schrägboden besteht aus hochwertig **verzinktem Stahlblech** samt Unterkonstruktion (2 bis 3 mm Blechstärke) .

Es ist eine flexible Lösung die bei nahezu allen Raumgrößen anwendbar ist. Eine sehr stabile, dauerhafte und hochwertige Pelletlager Boden Konstruktion.

Die Montage ist einfach und problemlos. Die Wände werden kaum belastet. Die stabile selbsttragende Konstruktion wird zwischen den Wänden zusammengestellt (einfache Selbstbauweise) und muss nur am Boden befestigt werden.

Die verschiedenen Typen sind in der **Breite** von 1,8 bis 4,8 m Standard. In der Länge durch verschiedene Module von 0,8 bis 3,0 m Standard, in Schritten von 0,1 m Länge möglich.

Der Schrägboden ist so aufgebaut, dass im Einbaubereich (Breite) eine ungenaue Raumausführung von +/- 3 cm ausgeglichen werden kann.

Die Abstufung von **10 cm in der Länge**, schafft eine optimale Raumausnutzung.

Durch den geringen Winkel des Schrägbodens (30°) ergibt sich eine optimale Füllkapazität, ohne daß Material (Pellet) auf der Schräge liegen bleibt.

Dies ist möglich, da die verzinkten Stahlblechschräge extrem glatt sind, und das Nachrutschen der Pellet gewährleistet wird.

Vorteile:

- flexible Lösung
- feuchtigkeitsabweisende Alternative zu Holz
- einfache problemlose Montage
- selbsttragende Konstruktion, die Wände werden kaum belastet
- kann nachträglich in bestehende Räume eingebaut werden
- kurze Montagezeiten

Bild 1
Unterkonstruktion samt Blechkomponenten

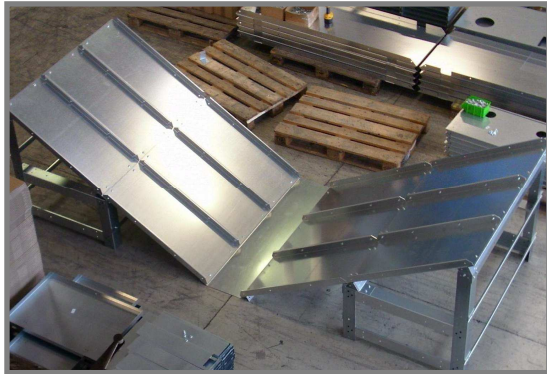
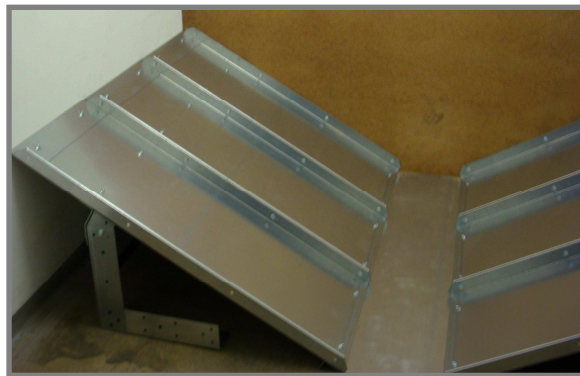


Bild 2
Durchführung für Saugschläuche
jeweils 3 x pro Schrägboden



Ausgleichsbleche siehe links oben, gleichen Unebenheiten links und rechts um bis zu 3 cm aus.



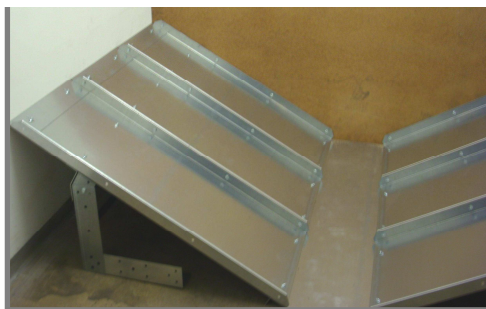
Weitere Vorteile der Pellet Schrägboden-Systeme:

- optimale Raumnutzung
- keine statischen Probleme
- trockene Lagerung der Pellet
- flexible Anordnung der Durchführungen für Saugdösen

Eine saubere und rasche Lösung

Es sind kaum Bohr- Stemm- Maurer- oder Holzarbeiten notwendig.
Das intelligente Modul- Schrägbodensystem ermöglicht eine optimale Anpassung an bestehende Räumlichkeiten.
Der Zusammenbau ist in kurzer Zeit durchführbar, und kann selbst oder vom Heizungsfachbetrieb durchgeführt werden.
Durch das Gewicht der Pellet ca. 650 kg / m³ ist die normalerweise die Belastung der Seitenwände sehr hoch.
Mit unserem Selbsttragenden System gibt es kaum statische Probleme.

Preisanfrage Schrägboden



Firma: _____

Firmenanschrift: _____

Tel: _____

Umsatzsteuer Nummer nur für BRD erforderlich: DE _____

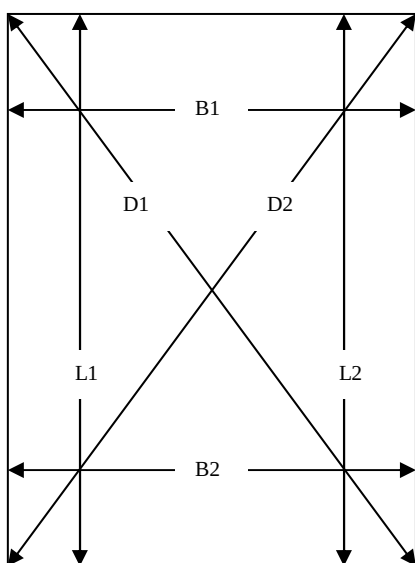
Artikel Nr: _____

Kommission: _____

Lieferadresse: _____

Tel Aviso: _____

Liefertermin KW: _____



Angaben zur Raumgröße in cm

L1 (Raumlänge): _____

L2 (Raumlänge): _____

B1 (Raumbreite): _____

B2 (Raumbreite): _____

D1 (Raumdiagonale): _____

D2 (Raumdiagonale): _____

Checkliste Pellet Schrägboden vor Bestellung

Um Fehlplanungen zu vermeiden, ersuchen wir um Beantwortung folgender Fragen:
Bitte unten stehenden Fragebogen ausfüllen und per Fax oder Email senden.

e-mail: esp@asak.at

- o Wo wird der Pellet Schrägboden aufgestellt? Im Gebäude, Hütte, Dachboden etc. Eine komplette Einhausung gegen Witterungseinflüsse ist erforderlich.
- o Ist der Boden aus Beton, **eben** und **tragfähig, ist er statisch geeignet** für das Pellet Lager (per m³ ca. 650 kg) ?
- o **Berechnung Lagerraumvolumen:** Länge x Breite x Höhe minus 30% ist ca. das maximale Füllvolumen. z.B: L= 3m, B= 2m, H= 2,4m = 14,4m³ minus 30% Verluste durch Schräge= 10m³ x 650kg Pellet pro m³ = ca. 6500 kg Lagervolumen.
- o Die optimale Lagerraumgröße errechnet Ihnen Ihr Heizungsbauer, aufgrund der Gebäudeheizlast. Ca. 15% Reserve sollten eingerechnet werden, um längere Winter zu überbrücken.
- o Ist der Pellet Lagerraum vom Heizraum durch eine zulässige Wand getrennt?
In Österreich wird laut TRVB H118 eine F30/T30 Abtrennung verlangt.
- o Wegen Lagerraumplanung und Ausführung ihren Heizungsbauer, Kaminkehrer oder jeweilige Baubehörde kontaktieren.
- o Welche Lagergröße ist geplant? Breite, Länge, Höhe?
- o **Maximale Schütthöhe** für ESP- Pellet Schrägboden = **4m**
- o Verlaufen unter der Decke oder entlang der Seitenwände Heizungs- oder Wasserleitungsrohre ? Diese sollten aus dem Pellet Lagerraum entfernt werden, um spätere Undichtheiten zu vermeiden.
- o Sind elektrische Leitungen im Pellet Lager ? Diese müssen unbedingt entfernt werden.
- o Können die Füll- und Absaugkupplungen an der Stirnwand oder an der Längsseite des Pellet Lagers angebracht werden? Die Füllkupplung ist in der Mitte, die Absaugung wahlweise links oder rechts.
- o Bei Lagerräumen **über 2 m Breite** sollte man die Befüllkupplungen aufteilen, um eine optimale Befüllung zu gewährleisten.
- o **Beispiel:** Lagerraumbreite ist 2,4 m, durch 3 = 80cm. Befüll- und Absaugkupplung werden auf jeweils 80 cm eingebaut, nach Befüllen über die 1. Kupplung wechselt der Lieferant auf die 2. Kupplung, und kann das Pellet Lager optimal befüllen. **Bitte beachten:** Es sind dann 2 Prallmatten notwendig.

- o Können die Füll- und Absaugkupplungen durch ein Fenster oder Tür gerade angeschlossen werden? - o Beträgt die maximale Schlauchlänge vom Tankwagen bis zu den Befüllkupplungen mehr als 25 lfm? Bitte bei jeweiligen Pellet Lieferanten wegen der max. Schlauchlänge nachfragen. - o Sind Verlängerungen der Befüll- oder Absaugrohre erforderlich müssen diese bauseitig beige stellt werden. - o Besteht die Gefahr, dass bei Gewitter oder aus anderen Gründen Wasser in den Lagerraum eindringen kann? - o Welches Kesselfabrikat und Lager - Austragsystem ist geplant? - o Wer baut das Pellet Lager zusammen? - o Genaue Lieferadresse und Telefonnummer für Aviso angeben. - o Raumskizze erstellen, Position Füllkupplungen, Einstiegstür, Tankwagen Zufahrtsmöglichkeit, Füllschlauchlänge prüfen. - o UID-Nummer	
---	--

Grundsätzliches zur Pellet- Lagerung

Die richtige Ausführung und Situierung des Pellet- Lagers sind Voraussetzungen für den optimalen Betrieb einer Pellet- Heizung.

Die Anforderungen dazu sind in der Ö Norm M 7137 festgelegt.

Der ideale Lagerraum soll einen rechteckigen Grundriss aufweisen, wobei die Breite max. 2,5 m und die Länge max. 5,0 m betragen soll. Die Befüll- u. Absaugstutzen werden zweckmäßig an der Schmalseite angeordnet.

Ein zweiteiliger Schrägboden in Längsrichtung soll die Pellet zur Raumaustragung lenken. Die Größe des Lagers ist von der Gebäudeheizlast abhängig, es soll keine wesentlich größere Menge als ein Jahresbedarf gelagert werden. Liegt der Pellet Lagerraum innerhalb des Wohngebäudes, sind die Umfassungsbauteile (in Österreich) in Brandwiderstandsklasse F90, bzw. die Trennwand zum Heizraum in F30 auszubilden. Ebenso sind Zugänge und Öffnungen in T30 auszuführen.

Beim Tausch des alten Ölkessels auf eine Pellet- Heizung kann das **Modul-Schrägbodensystem** in den bestehenden Öltankraum eingebaut werden.

Abgesehen vom Schmutz, Staub und den hohen Kosten bei einem selbst gebauten Schrägboden, besteht die Gefahr, dass dieser den statischen Anforderungen nicht entspricht. Durch das hohe Gewicht der Pellet (ca. 650 kg/m³) ist die statische Belastung nicht nur auf dem Boden, sondern auch auf die Seitenwände sehr hoch.

So mancher selbst gebaute Schrägboden hat der ersten Pellet Befüllung nicht standgehalten.

Mit dem Modul Schrägbodensystem aus verzinktem Stahlblech gibt es diese Probleme nicht.

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Änderungen vorbehalten.
Für Druckfehler und Irrtum wird nicht gehaftet.